

## Vorwort

Satzungsgemäß gehört die Familienforschung zum Aufgabenkreis des »Vereins Lintorfer Heimatfreunde«; denn die Darstellung unserer Dorfgeschichte bliebe ohne die Erforschung der Geschichte der alteingesessenen Lintorfer Familien doch recht fragmentarisch. Nun sind die meisten bisher in der »Quecke« veröffentlichten Arbeiten auch für die Lintorfer Familiengeschichtsforschung nicht ohne Bedeutung gewesen. Diese Ausgabe unserer Zeitschrift ist jedoch fast ausschließlich der Geschichte zweier alter Lintorfer Familien gewidmet: der Familien Steingen und Perpéet. Beide Familien gehören tatsächlich zu den ältesten in Lintorf ansässigen Familien; ferner zu den Familien, aus denen Männer hervorgegangen sind, die in der Geschichte unseres Dorfes immerhin eine erwähnenswerte Rolle gespielt haben. Man wird freilich nicht erwarten, dass wir in einer einzigen Nummer der »Quecke« die Geschichte der so weit verbreiteten Familien Steingen und Perpéet irgendwie lückenlos darzustellen versuchen. Wir verzichten auch, die oft wenig besagenden Namen und Daten eines Geschlechtsregisters wiederzugeben. Natürlich, nicht immer haben wir darauf verzichten können. Wertvoller schien es uns zu sein, auf die Bedeutung der Familien für unsere Ortsgeschichte hinzuweisen und einigen ihrer Namensträger durch Urkunden, zeitgenössische Berichte, Selbstdarstellungen in Briefen und die mündliche Überlieferung ein möglichst lebensvolles Profil zu geben, ein Anlass zu dieser Familiennummer war das 75 jährige Bestehen der Metzgerei Steingen und das 35 jährige Bestehen der Buchdruckerei Perpéet. Möge beiden Familien auch in Zukunft in enger Verbindung mit unserer Heimat ein weiterer Aufstieg beschieden sein !

